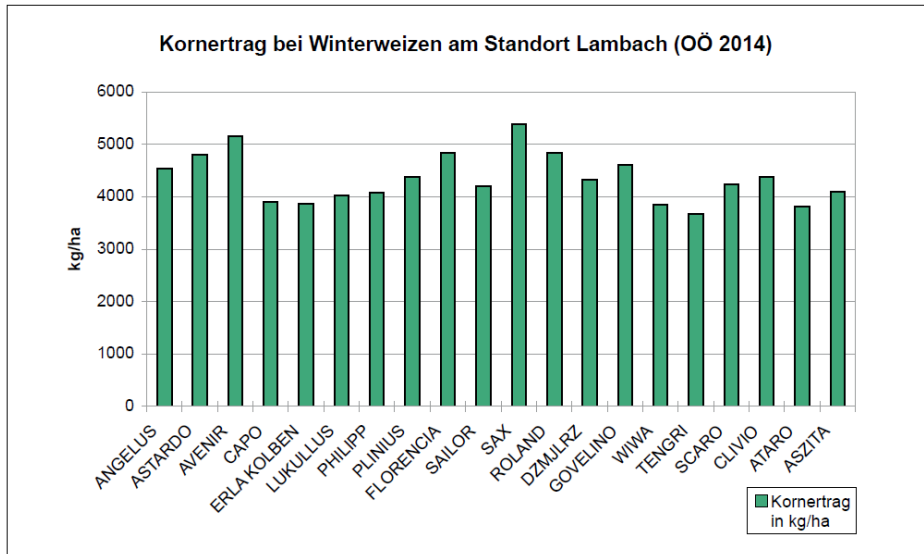


Winterweizenversuch Lambach 2014

Standort: Lambach
Bodentyp: Pararendsina
Klima: 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 14.10.2013
Ernte: 08.08.2014
Vorfrucht: Kartoffeln
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Korn- ertrag in kg/ha feldfallend	Wuchs- höhe in cm (03.07.14)	Bede- ckungs- grad in % (Ende Be- stockung)	Bede- ckungs- grad in % (2-Kno- ten-Stadi- um)
ANGELUS	4545	91	76	76
ASTARDO	4813	101	77	80
AVENIR	5147	86	80	78
CAPO	3902	99	78	81
ERLA KOLBEN	3871	117	81	84
LUKULLUS	4031	86	74	79
PHILIPP	4085	80	74	80
PLINIUS	4379	88	71	76
FLORENCIA	4835	75	70	77
SAILOR	4205	81	79	80
SAX	5393	83	74	76
ROLAND	4844	83	77	78
DZMJLRZ	4330	106	79	83
GOVELINO	4621	104	85	85
WIWA	3848	99	74	79
TENGRI	3670	104	76	79
SCARO	4237	93	77	80
CLIVIO	4375	101	73	79
ATARO	3804	87	75	77
ASZITA	4089	102	69	75



Dieser Versuch wurde Mitte Oktober angebau und entwickelte sich im Herbst noch durchaus zufriedenstellend. Bei einer Besichtigung im zeitigen Frühjahr konnten keine Auswinterungsschäden festgestellt werden. Die Entwicklung der Pflanzen verlief problemlos, der Pflanzenbestand war nicht besonders dicht, dafür trat keine Lagerung auf. Obwohl der Versuch schon ab Mitte Juli reif war, konnte wegen des anhaltenden Regenwetters erst Anfang August geerntet werden. Die Kornerträge sind für diesen Standort relativ gut, außerdem sieht man bei dieser Mischung an Qualitäts- bis Mahlweizen deutliche Unterschiede. Den höchsten Ertrag brachte die Sorte Sax mit fast 5.400 kg/ha, gefolgt von der Sorte Avenir, die auch über 5.000 kg/ha erreicht hat. Die zum Vergleich angebaute Schweizer Sorten liegen im Mittelfeld, allerdings bildet deren Sorte Tengri das Schlusslicht mit knapp 3.700 kg/ha. In obiger Tabelle werden auch Beobachtungsdaten wie Wuchshöhe, Bedeckungsgrad in verschiedenen Entwicklungsstadien (Ende der Bestockung und zum 2-Knoten-Stadium) angeführt.